

HÖHERE LEHRANSTALT FÜR TOURISMUS BAD LEONFELDEN

Die HLT Bad Leonfelden vereint vier Schultypen unter einem Dach - eine fünfjährige Ausbildung mit Schwerpunkt Tourismus und zwei dreijährige Schulformen als Hotel- bzw. Tourismusfachschule. Aufgrund der Schulschwerpunkte ist das Gesundheits- und Ökologiebewusstsein an der Schule sehr hoch.

In der Küche werden vorzugsweise Bio-Lebensmittel von Lieferanten aus der Region verwendet, im Fach Ernährungslehre wird Gesundheitsbewußtsein gezielt gefördert. Die Schuldekoration wechselt jahreszeitgemäß, auch die Tischkultur wird sehr gefördert.



Auf das spätere Arbeitsumfeld der Schülerinnen und Schüler vorbereitend bildet die Auseinandersetzung mit den Themen Alkohol und Nikotin einen besonderen Akzent in der Schule. Vor allem die Nicht-Raucher-Kurse an der Schule erfreuen sich großer Beliebtheit.

In den Bad Leonfeldner Tourismusschulen wird Sport großgeschrieben - Teilnahmen beim Linz Marathon, diversen Ballsportmeisterschaften und ähnliches liefern einen eindrucksvollen Beweis.

Die gute regionale Einbettung der Schule wird durch das „gUUte Schule“-Siegel deutlich hervorgehoben.

Doch nicht nur mit der Wirtschaft des Bezirkes gibt es Vernetzungen - auch mit Gesundheitsbetrieben der Stadt und der Region, etwa dem Optiker, werden Kooperationen angestrebt. Nicht zuletzt soll die Zertifizierung zur „Gesunden Schule“ auch die Partnerschaft mit dem Borg Bad Leonfelden, das bereits im letzten Jahr zertifiziert wurde, mit neuen Impulsen beleben.



Weiterentwicklung

Die Ausrichtung der HLT Bad Leonfelden sichert schon grundsätzlich ein sehr hohes Gesundheits- und Ökologiebewusstsein. Die Schule verwendet vorzugsweise Bio-Lebensmittel aus der Region, gerade im Fach Ernährungslehre werden dazu immer wieder Akzente gesetzt.

Im Fach Tischdekoration werden jahreszeitliche Schwerpunkte gesetzt, nach denen auch die Schule geschmückt wird. Die gemeinsame Infrastruktur mit dem Borg Bad Leonfelden schafft zudem öffentlich wahrnehmbare Synergieeffekte.

Die geografische Lage der HLT Bad Leonfelden brachte der Schule schon früh eine Partnerschaft mit der Tourismusschule Budweis und dem tschechischen Raum. Ausdruck fand diese Integration in einem eigenen Projekt, der Gestaltung eines zweisprachigen Kochbuchs zur Landesausstellung.



Zwei Mal jährlich wird ein sportlicher Vergleichskampf zwischen den beiden Schulen ausgetragen. Sport hat an der Schule einen großen Stellenwert - es werden unterschiedliche Sportarten betrieben ebenso nimmt die Schule in gemischten Schüler-Lehrer Teams an diversen Laufbewerben teil.



Die LehrerInnen und SchülerInnen zeigten ihr Können auch beim Keksebacken. Viele Stunden lang wurde geknetet, gerollt und gebacken, um die besten Vanillekipferl, Kokosbusserl und Nuss Herzen herzustellen. Und das auch noch für einen guten Zweck, denn die Kekse wurden beim Christkindmarkt am Elternsprechtag verkauft und der Erlös gespendet. Für die Schülerinnen und Schüler und die Lehrkräfte war es eine große Freude in der Weihnachtszeit etwas Gutes tun zu können.

Die Bad Leonfeldner Tourismusschulen können in den Schwerpunkten Hotelmar und Wellness, Tourismus und Reisemanagement und Hotel- und Gastronomiemar absolviert werden. Neben der fünfjährigen gibt es auch eine dreijährige Schulform.

Die Ausrichtung der Schule sichert schon grundsätzlich ein sehr hohes Gesundheits- und Ökologiebewusstsein. Es werden vorzugsweise Bio-Lebensmittel aus der Region verwendet, gerade im Fach Ernährungslehre werden dazu immer wieder Akzente gesetzt. Schwerpunktmäßig widmet sich die Schule auch dem Thema Mülltrennung und -vermeidung.



In Zusammenarbeit mit dem WiFi kann an der Schule die Ausbildung zum Diplomierten Junior-Gesundheitstrainer absolviert werden, auch Persönlichkeitsbildung steht am Lehrplan. Darüber

hinaus können die Jungbarkeeper-, Käsekenner- und Jungsommelier-Zertifikate erworben werden. Der Umgang mit Alkohol und anderen Genussmitteln mit Suchtpotential wird in Unterrichtsgegenständen wie Getränkekunde und Ernährungslehre thematisiert.

Die geografische Lage der HLT Bad Leonfelden brachte der Schule schon früh eine Partnerschaft mit der Tourismusschule Budweis und dem tschechischen Raum. In einer besonders gestalteten Schuleingangsphase werden die tschechischen SchülerInnen auf die Schule vorbereitet. Mit der Betonung auf die Situation im Grenzraum finden mit Unterstützung der Euregio auch immer wieder grenzübergreifende Projekte in der Schule statt.

Die Zertifizierung zur GUUTEN Schule repräsentiert die Vernetzung mit der regionalen Wirtschaft.

Zusätzliche Akzente werden gesetzt durch Aktivitäten der Peers und Workshops im Bereich Anti-Mobbing, Gender und Gewalt, Gesunde Jugendlichenbeziehungen, Hygiene (im Unterricht aber auch durch eigens gestaltete Hinweise auf den Toiletten), Alkohol und Nikotin, wöchentliche Sprechstunden des Jugendcoachs im Peers-Büro, Projekte im Bereich Mülltrennung, Suchtprävention, etc.

Besonders stolz ist die Schule auf eine ganz spezielle Auszeichnung ihrer Arbeit, wurde sie doch im vergangenen Februar zu den Olympischen Spielen eingeladen, wo eine Abordnung der SchülerInnen für die kulinarische Gestaltung der Feierlichkeiten im Österreicher - Haus zuständig war.



Die HLT Bad Leonfelden bewirbt sich mittlerweile zum wiederholten Mal um die Zertifizierung mit dem Gütesiegel, und wurde bis dato immer ausgezeichnet. Ein deutlicher Beleg für nachhaltiges Wirken der Maßnahmen. In Puncto Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein hat aber auch das Umweltzeichen deutliche Spuren hinterlassen.



Die Eingangsphase für die ersten Klassen mit einem überarbeiteten Design mit diversen Kursangeboten für Lernen lernen, Konfliktmanagement, Beschäftigung mit Cybermobbing, etc. können ebenfalls als nachhaltiges Angebot mit langfristiger Perspektive gesehen werden.